

Ein Wegweiser zu den psychosozialen Beratungsstellen für geflüchtete Menschen

im Landkreis Odenwald



Stand: Mai 2020

***Zusammengestellt von:
Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Südhessen
Wilhelm-Glössing-Str. 15-17, 64283 Darmstadt***

Ergänzungen sind herzlich willkommen, vielen Dank für eine Info an:

E-Mail: info@pzg-suedhessen.de

Tel: 06151/5002860

Caritasverband Darmstadt e.V.
Heinrichstraße 32A
6428 Darmstadt



Spendenkonto:
Pax-Bank eG Mainz
IBAN: DE 02370601934001610150
BIC: GENODED1PAX
Stichwort: Spende PZGS



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.
Mornwegstraße 15
64293 Darmstadt

Spendenkonto:
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
IBAN DE18 5085 0150 0000 5965 66
BIC: HELADEF1DAS
Stichwort: PZGS

Gefördert von:



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Psychosoziale Hilfe und Beratung für Geflüchtete Im Landkreis Odenwald

- diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit -

I. KRISENMANAGEMENT

Bei schweren psychischen Auffälligkeiten ist eine psychiatrische Klinik je nach Wohnort zuständig, in akuten Fällen sind sie zur Aufnahme verpflichtet; ggfs. die Polizei (Notruf: 110) rufen.

- Zentrum für seelische Gesundheit: Psychiatrische Institutsambulanz

Schwerpunkte unserer Behandlung:

- Affektive Erkrankungen
- Schizophrenien und andere psychotische Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Reaktionen auf schwere Belastungen
- Essstörungen
- Abhängigkeitserkrankungen
- Gerontopsychiatrie mit Schwerpunkt auf Demenzen und anderer organisch psychischer Störungen

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)
Albert-Schweitzer-Straße 10-20, 64711 Erbach
Telefon 06062 79-5333, Fax 06062 79-5335
E-Mail: PIA@GZ-Odw.de

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Website (letzter Abruf 12.05.2020): https://gz-odw.de/index.php?article_id=505

- Median Klinik Breuberg

MEDIAN Klinik Odenwald
Ernst-Ludwig-Straße 101-115
64747 Breuberg-Sandbach
Tel: 06163 – 74502
E-Mail: odenwald-kontakt@median-kliniken.de
Website (letzter Abruf 12.05.2020): <https://www.median-kliniken.de/de/median-klinik-odenwald-fachkrankenhaus/>

- Vitos Kinder – und Jugendpsychiatrische Ambulanz Höchst im Odenwald

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Höchst

Erbacher Straße 84 – 86, 64739 Höchst

Tel.: 06163 - 937 - 00

E-Mail: ambulanz.hoechst@vitos-riedstadt.de

Website (letzter Abruf 12.05.2020): <https://www.vitos.de/gesellschaften/vitos-riedstadt/einrichtungen/vitos-kinder-und-jugendpsychiatrische-ambulanz-hoechst-im-odenwald>

- Notfallseelsorge und Krisenintervention im Odenwaldkreis

Die Notfallseelsorge in Südhessen ist ein ökumenischer, kirchlicher Dienst, der mit Rettungsdiensten, Feuerwehren und der Polizei kooperiert. Sie wendet sich Menschen zu, die durch ein plötzliches Ereignis in eine akute seelische Notlage gelangt sind. Notfallseelsorge ist Unterstützung und Betreuung im akuten seelischen Notfall.

Notfallseelsorge und Krisenintervention im Odenwaldkreis

Obere Pfarrgasse 23, 64720 Michelstadt

Telefon: 0151 2950 3702

E-Mail: leitung@nfs-odenwald.de

Website (letzte Abfrage 12.05.2020): <https://www.nfs-suedhessen.de/pages/odenwald/odenwald>

II. PSYCHOSOZIALE BERATUNG

- Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete Südhessen

- Wir stellen eine Brücke zwischen Geflüchteten und den bereits vorhandenen Hilfsangeboten der landeseigenen und kommunalen Einrichtungen dar.
- Wir vermitteln und begleiten verschiedene Hilfemaßnahmen für einzelne Personen und Personengruppen – bei Bedarf mit Dolmetscher*innen.
- Wir beraten Geflüchtete sozialpädagogisch und psychotherapeutisch mit einem ressourcenorientierten Ansatz; unter der Prämisse der Hilfe zur Selbsthilfe.
- Wir unterbreiten Angebote zur Prävention von psychosozialen Belastungen.

Bitte rufen Sie uns an und machen einen Termin aus. Bei Bedarf können wir Sprachmittlungen zum Termin dazu bestellen.

Beratungsort im Landkreis Odenwald: Erbach

Caritasverband Darmstadt e. V. / DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.

Wilhelm-Glössing-Str. 15-17, 64283 Darmstadt

Telefon: 06151 50028-60, Fax: 06151 50028-66

E-Mail: info@pzg-suedhessen.de

Website (letzter Abruf 12.05.2020): www.pzg-suedhessen.de

- Sozialpsychiatrischer Dienst

„Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein Hilfs- und Beratungsangebot für Menschen

- die psychisch erkrankt sind
- in seelischen Krisen und Notsituationen
- die sich seelisch belastet fühlen
- die durch ihre psychische Erkrankung Schwierigkeiten in ihren menschlichen Beziehungen und in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt haben.

Auch Angehörige, Partner, Freunde, Nachbarn, Kollegen und Arbeitgeber eines psychisch erkrankten Menschen, die Beratung und Unterstützung suchen, können sich gerne an uns wenden.

„Beratungstermine werden individuell vereinbart. Wir bitten um telefonische oder persönliche Anmeldung.

Kontakt zum Sozialpsychiatrischem Dienst beim **Gesundheitsamt des Odenwaldkreises:**

Helga Fehrmann

Telefon: 06062 70-290

E-Mail: h.fehrmann@odenwaldkreis.de

Martina Thoms

Telefon: 06062 70 296

E-Mail: m.thoms@odenwaldkreis.de

Relystraße 20, 64720 Michelstadt

Website (Letzter Abruf 12.05.2020): <https://www.odewaldkreis.de/index.php?id=933>

- Diakonisches Werk: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Es gibt ZEITEN im Leben, in denen bisherige Wege scheinbar ins Leere führen. Neue Impulse fehlen. Gefühle wie Antriebslosigkeit, Überforderung, Angst, Einsamkeit, Rat- oder Hoffnungslosigkeit nehmen Raum ein. Es kann DIE ZEIT sein, um die Dinge im Leben neu zu ordnen, Perspektiven zu wechseln oder Anderes auszuprobieren und eigene Fähigkeiten und Ressourcen wieder zu entdecken.

Wir sind eine Anlaufstelle für Menschen:

- mit seelischer Belastung
- die an einer psychischen Erkrankung leiden
- die sich in einer Krisensituation befinden
- die einen psychisch kranken Angehörigen haben“

Informationen, Terminvereinbarung und Beratung:

Ursula Steiger (06061) 9650-118

Cornelia Fingerloos (06061) 9650-115

Diakonisches Werk Odenwald

Bahnhofstraße 38, 64720 Michelstadt

Website (letzter Abruf 12.05.2020): <https://www.diakonie-odenwald.de/psychische-erkrankung/>

- **Diakonisches Werk: Psychosoziales Zentrum (für die Region Odenwald)**

Das Psychosoziale Zentrum bietet psychisch kranken Menschen, deren Angehörigen und Menschen in seelischen Krisen wohnortnah ein aufeinander abgestimmtes Angebot. Bestandteile sind Beratung, Begleitung und Begegnung sowie Hilfen in den Bereichen Wohnen und Beschäftigung.

Das gemeinsame professionelle Handeln ist geprägt von der Einstellung, Menschen Respekt entgegenzubringen und ihre individuelle Persönlichkeit wertzuschätzen.

Die Beratungsangebote sind kostenfrei und überkonfessionell. Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk Bergstraße

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Schloßstraße 52a

64668 Rimbach

Telefon 06253 - 98980

Fax 06253 - 989810

E-Mail: rimbach@dw-b.de

Website: <https://www.diakoniebergstrasse.de/psychosoziales-zentrum/>

III. FLÜCHTLINGS- UND MIGRATIONSBERATUNG

- **Diakonisches Werk: Fachstelle für Migration und interkulturelle Beratung**

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Beratung für erwachsene Zuwanderer mit dauerhaftem Aufenthalt

- Vermittlung in Sprach- und Integrationskurse
- Orientierung im Alltag
- Krisenintervention

Informationen, Terminvereinbarung und Beratung:

Herr Aristide Sambou (06061) 9650-119, aristide.sambou@dw-odw.de

Frau Sandra Scheifinger (06061) 9650-112, Sandra.scheifinger@dw-odw.de

Diakonisches Werk Odenwald

Bahnhofstraße 38

64720 Michelstadt

E-Mail: mail@dw-odw.de

Website(letzter Abruf 12.05.2020): <https://www.diakonie-odenwald.de/fachstelle-fuer-migration-und-interkulturelle-beratung/>

IV. KINDER/JUGENDLICHE/UMF:

- Projekt „Kinder Willkommen“

Im Projekt „Kinder Willkommen“ unterstützen ehrenamtliche Patinnen die Eltern kleiner Kinder. Eltern-Sein ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Das Projekt „Kinder Willkommen“ trägt dazu bei, dass Eltern mit diesen Anforderungen nicht alleine sind. Die ehrenamtlichen Patinnen stehen frischgebackenen Eltern mit Kindern im Alter von bis zu drei Jahren zur Seite.

Projekt Kinder Willkommen

Caritas Zentrum Erbach

Hauptstraße 42, 64711 Erbach

Telefon: +49 6062 955 330, Mobil: +49 170 338 7567

E-Mail: fruehe-hilfen@caritas-erbach.de

Website (letzter Abruf 12.05.2020): <http://www.kinder-willkommen.org/>

- Jugendmigrationsdienst, NRD Orbishöhe GmbH

Ansprechperson: Sarah Dickmeis

Auf der Heide 7, 64673 Zwingenberg

Telefon: 06253 2399182; Mobil: 0160 7443499

Email: sarah.dickmeis@nrd-orbishoehe.de

Wald-Michelbach, Rathaus

Sprechstunde: Dienstag 10:00-12:00 Uhr

V. FRAUEN/SCHWANGERSCHAFT

- Caritasverband Odenwaldkreis: Schwangerenberatung

Eine Schwangerschaft kann etwas wunderbares sein. Der Alltag und die Lebensplanung verändern sich grundlegend, wenn sich neues Leben ankündigt.

Aber wir wissen auch, dass die neue Situation Probleme, Unsicherheiten, Befürchtungen und viele Fragen mit sich bringen kann. Wir sind vertraut mit den Fragen, die sich Frauen und Männer im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft stellen:

- Sind wir/bin ich der Verantwortung ausreichend gewachsen?
- Wie wird sich die Beziehung durch ein Kind verändern?
- Schaffe/n ich/wir es, mit der Situation finanziell klar zu kommen?
- Muss ich meine Berufsplanung in Frage stellen oder meine Ausbildung abbrechen?
- Was ist, wenn mein Kind möglicherweise behindert ist?
- Wo kann ich Unterstützung erhalten und wie mache ich rechtliche Ansprüche geltend (z.B. Unterhalt oder Elterngeld)?

Eine Bescheinigung, die zum Abbruch eine Schwangerschaft berechtigt, können Sie bei uns nicht erhalten.

Bei Bedarf vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Beratungstermin.

Caritas Zentrum Erbach

Hauptstraße 42, 64711 Erbach

Telefon: 06062 955 330, Telefax: 06062 955 33 22, E-Mail: alb@caritas-erbach.de

Schwangerschaftsberatung Neustadt

Erbacher Straße 39, 64747 Breuberg – Neustadt

Telefon: 06062 955 330, E-Mail: alb@caritas-erbach.de

Schwangerschaftsberatung Reichelsheim

Krautweg 26, 64385 Reichelsheim

Telefon: 06062 955 330, E-Mail: alb@caritas-erbach.de

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://www.caritas-darmstadt.de/caritasvorort/odenwaldkreis/erbach/schwangerschaft/beratung>

- **Diakonisches Werk: Schwangerenberatung**

Schwangerschaft und Familie

- Information bei rechtlichen und sozialen Fragen
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei familiären Konflikten
- Vermittlung von Stiftungen (Bundesstiftung für Mutter und Kind)
- Beratung bei Partnerschaftsproblemen, Paar- und Eheberatung
- Unterstützung in schwierigen Lebenslagen
- Beratung von gleichgeschlechtlichen Paaren und Regenbogenfamilien

Schwangerschaftskonflikt · § 218 / § 219 StGB

- Unterstützung im Entscheidungsprozess
- Information über soziale und finanzielle Hilfsmöglichkeiten
- Information über gesetzliche Bestimmungen
- Ausgabe der für den Abbruch erforderlichen Beratungsbescheinigung
- Beratung nach einem Schwangerschaftsabbruch

Familienplanung und Schwangerschaftsverhütung

Krisen und Depressionen während der Schwangerschaft und nach der Geburt

Entscheidungen bei vorgeburtlichen Untersuchungen und Diagnosen (vor, während und nach Pränataler Diagnostik)

Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren – wir unterstützen Sie bei der Antragstellung

Sexualpädagogik

Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Beratungsgespräche können wir mit Ihnen kurzfristig vereinbaren.

Wenn Sie persönliche Anfragen haben, verwenden Sie bitte die geschützte Adresse unter evangelische-beratung.info/beratung-odw

Sprechzeiten in Michelstadt, Bahnhofstraße 38 (bitte telefonisch anmelden):

montags 10:00 – 12:00 Uhr

dienstags 14:00 – 16:00 Uhr

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

sowie in Reichelsheim (Mary Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18, 64385 Reichelsheim)
immer am 2. Dienstag im Monat von 9:30 bis 12:00 Uhr (nur mit vorheriger Anmeldung möglich!)

Informationen, Terminvereinbarung und Beratung:

bei Anja Pinkert (0 60 61) 96 50-117

und Cornelia Fingerloos (0 60 61) 96 50-115

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://www.diakonie-odenwald.de/beratung/schwangerschaft/>

- **AWO: Schwangerschafts-/konfliktberatung**

Das Gefühlskarussell dreht sich: Tausend Fragen schwirren Ihnen durch den Kopf. Wenn Gespräche mit dem Partner oder einer Freundin die Probleme nicht lösen, helfen die Expertinnen der Beratungsstelle im AWO-Familienzentrum. Sie bieten Frauen eine kostenlose und vertrauliche Beratung zu allen Fragen vom Schwangerschaftsbeginn bis zum Ende der Elternzeit.

Auch Frauen, die noch nicht sicher sind, ob sie die Schwangerschaft fortsetzen oder abbrechen wollen, sind bei uns an der richtigen Stelle. Wir sind eine anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle und stellen die gesetzlich vorgeschriebene Bescheinigung über eine erfolgte Beratung aus.

Kontaktperson: Tina Doerenberg

AWO-Beratungszentrum

Amorbacher Str. 19, 64720 Michelstadt

Tel.: 06061 – 706 2858, Fax: 06061- 925219

E-Mail: t.doerenberg@awo-odenwald.de

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://www.awo-odenwald.de/angebote/familie/schwangerschaftskonfliktberatung/>

- **Gesundheitsamt Schwangerenberatung**

Ärztehaus – Gesundheitszentrum
Albert-Schweitzer-Straße 8
64711 Erbach
Telefon: 06062-70297

- **Gruppenangebot der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle: DW-Frauencafé**

einmal im Monat von 10 Uhr bis ca. 12 Uhr (um Anmeldung wird gebeten)
im Gruppenraum des Diakonischen Werkes Odenwald
Bahnhofstraße 38, 64720 Michelstadt
Telefon: (0 60 61) 96 50-0
E-Mail: mail@dw-odw.de
Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://www.diakonie-odenwald.de/psychische-erkrankung/>

VI. SUCHTBERATUNG

- **Suchthilfe DRK, Kreisverband Odenwaldkreis e.V.**

Unsere Arbeitsschwerpunkte liegen bei:

- Illegalen Drogen (Amphetamine, Cannabis, Opiate, Spice, ...)
- Legale Drogen (Alkohol, Nikotin, ...)
- Medikamenten
- Glücksspiel
- Sucht- und Abhängigkeitsproblematiken (nicht Stoff gebunden)
- Essstörungen

Wir stehen auch Angehörigen und Bezugspersonen zur Seite.

Suchtberatungsstelle im Suchthilfezentrum des DRK-Kreisverbandes Odenwaldkreis
Bahnstraße 43, 64711 Erbach
Tel.: 06062 60770, Fax: 06062 60774
E-Mail: suchtberatung@drk-odenwaldkreis.de
Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://drk-odenwaldkreis.de/bereich/suchthilfe-2/>

- **Caritasverband Odenwaldkreis: Suchthilfe Erbach**

Die Fachambulanz für Suchtkranke in Erbach ist im Palais in der Hauptstraße 42 angesiedelt. Sie bietet ein differenziertes Beratungs- und Behandlungsangebot bei Problemen mit Alkohol, Nikotin und Medikamenten.

Fachambulanz für Suchtkranke Erbach
Caritas Zentrum Erbach
Hauptstraße 42, 64711 Erbach

Telefon: 06062 955330, Telefax: 06062 9553322

E-Mail: sucht@caritas-erbach.de

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://www.caritas-darmstadt.de/caritasvorort/odenwaldkreis/erbach/fachambulanz-fuer-suchtkranke/fachambulanz-fuer-suchtkranke>

VII. SOZIALE ANGEBOTE

- Gruppenangebote der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle

Kontakt-Café-Knospe:

jeden ersten und dritten Montag im Monat von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr (Eine Anmeldeung ist nicht erforderlich)

im Gruppenraum des Diakonischen Werkes Odenwald

Bahnhofstraße 38, 64720 Michelstadt

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://www.diakonie-odenwald.de/psychische-erkrankung/>

VIII. ANSPRECHPARTNER*INNEN DER FLÜCHTLINGSBEAUFTRAGTEN IN DEN GEMEINDEN

Gemeinde	Name	Adresse	Kontakt
Bad König	Herr Thomas Lust	Schloßplatz 3 64732 Bad König	06063 - 5009-30 fluechtlingsinfo@badkoenig.de
Beerfelden	Herr Stefan Münkel	Metzkeil 1 64743 Beerfelden	06068 - 7590-503 stefan.muenkel@beerfelden.de
Brensbach	Frau Sandra Petry	Ezyer Straße 5 64395 Brensbach	06161 – 80916 spetry@brensbach.de
Breuberg	Frau Martinetti	Ernst-Ludwig-Straße 2-4 64747 Breuberg	06163/709-13 martinetti@breuberg.de
Brombachtal	Frau Katrin Rupprecht	Hauptstr. 59 64753 Brombachtal	06063 – 959935 katrin.rupprecht@brombachtal.de
Erbach	Frau Sabine Krämer-Eis	Neckarstraße 3 64711 Erbach	06062 - 6425 buergerpraxis@erbach.de
Fränkisch-Crumbach	Frau Melanie Winter	Rodensteinerstraße 8 64407 Fränkisch-Crumbach	06164 - 9303-60 winter@fraenkisch-crumbach.de
Hesseneck	Herr Thomas Ihrig	Untere Siegfriedstraße 6 64754 Hesseneck	06068 - 7590-700 th.ihrig@hesseneck-odenwald.de
Höchst	Herr J. Strater Herr Muhn	Montmelianer Platz 4 64739 Höchst i. Odw.	06163 – 70825 amuhn@hoechst-i-odw.de jstrater@hoechst-i-odw.de

Lützelbach	Herr Axel Thierolf	Mainstraße 1 64750 Lützelbach	06165 - 30718 06165/307-26 thierolfa@luetzelbach.de
Michelstadt	Herr Scholz	Frankfurter Straße 3 64720 Michelstadt	06061 – 74110 scholz@michelstadt.de
Mossautal	Herr Lautenschläger	Ortsstraße 124 64756 Mossautal	06062 – 919911 lautenschlaeger@mossautal.de
Reichels- heim	Herr Stefan Lopinski	Bismarckstraße 43 64385 Reichelsheim	06164 – 50810 buergermeister@reichelsheim.de
Rothenberg	Herr Hans Heinz Keursten	Hauptstr. 23 64757 Rothenberg	06068 – 7590805 hans-heinz.keursten@rothenberg- odenwald.de
Sensbachtal	Herr Egon Scheuermann	Hauptstraße 32 64759 Sensbachtal	06068 – 7590905 gemeinde@sensbachtal.de

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <http://faq-asyl.odenkreis.de/>

IX. EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT/ASYLKREISE

- Übersicht über Asylkreise/Initiativen im Landkreis Bergstraße & Odenwaldkreis

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://asyl-net-migration-bergstrasse.de/hilfe-vor-ort/asylkreise/>

- Flüchtlingshilfe Bad König

Frank Schoenmaker

Tel: 0151-43821913 (Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr), E-Mail: fluechtlingshilfe_badkoenig@t-online.de

Flüchtlingshilfe Bad König

Mühlstr. 20, 64732 Bad König

- Beerfelden

Brigitte Schanbacher (Sportcoach)

Generationenhilfe Oberzent e.V. Beerfelden

Tel.: 06068-3666, E-Mail: j.schanbacher@t-online.de

- Helferkreis Breuberg

Herbert Mantel

Tel: 0171 931 8576, E-Mail: mantelherbert@web.de

Nachbarschaftshilfe

Lindenstr.42, 64747 Breuberg

Peter Müller, Tel.: 06165 301878, Handy: 0157 8753 3900

E-Mail: peter.mueller@nachbarschaftshilfe-breuberg.de

Web: www.nachbarschaftshilfe-breuberg.de

- **Helperkreis Brombachtal**

Evangelische Kirchengemeinde

Ansprechperson: Elfriede Vierhaus (Kirchenvorstand), Tel. 06063 – 3994

Evang. Pfarramt, Hauptstr. 13, 64753 Brombachtal-Kirchbrombach

Tel: 06063 – 1471, Fax: 578492, Email: ev.kirchbrombach@t-online.de

- **Höchst**

Harald Staier (Sportcoach)

Tel.: 06163 - 3130, 0160 - 96628688

E-Mail: harald-staier@t-online.de

- **Netzwerk Vielfalt e. V. - Lautertaler Hilfe für Geflüchtete**

Ellen Bergoint

(verantwortlich für Dokumentation, Öffentlichkeits- und Pressearbeit)

E-Mail: netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de

Website (letzter Abruf 25.05.2020): <https://www.lautertal.de/fluechtlinge.html>

- **Lützelbach**

Axel Thierolf

Tel.: 06165 – 307 18, E-Mail: thierolfa@luetzelbach.de

- **Michelstadt-Erbach**

Claudia Demuth (Sportcoach)

Tel.: 0173 - 806 49 88, E-Mail: C.Demuth@pdoc.de

- **Mossautal**

Herr Lautenschläger

Tel.: 06062 – 919911

- **Reichelsheim: Runder Tisch für internationale Verständigung**

Annemarie Knichel

Amselweg 5, 64385 Reichelsheim

Tel. 06164-3975, E-Mail: annemarie@knichel.net

- **Rothenberg**

Walter Braner

Hainbrunnerstr. 8, Tel: 06068 - 47271

Hessen- und bundesweite Angebote

A. PSYCHOTHERAPIE

Informationen über Psychotherapie finden sich bei der Bundes-Psychotherapeutenkammer, zu beachten ist jedoch, dass die Kostenübernahme beantragt werden muss. Für Flüchtlinge, die noch keine Gesundheitskarte haben, ist eine Kostenübernahme bei der zuständigen Behörde einzuholen. Seit dem 01.04.2016 können psychotherapeutische Termine auch über die bei den Kassenärztlichen Vereinigungen angesiedelten Terminservicestellen (TSS) vermittelt werden.

Terminservicestelle der KV Hessen: Tel. 116 117 (rund um die Uhr erreichbar)

Websites (letzter Abruf 11.05.2020):

<https://www.bptk.de/> (Bundespsychotherapeutenkammer)

<https://www.kvhessen.de/terminservicestelle/> (Kassenärztliche Vereinigung Hessen)

Suche nach fremdsprachigen Psychotherapeut*innen:

<https://arztsuche.hessen.de/arztsuche/arztsuche.php?page=erweiterteSuche&switch=umkreissuche>

B. PSYCHOSOZIALE BERATUNG

- Telefonseelsorge

Die TelefonSeelsorge in Deutschland bietet Gespräche nur in deutscher Sprache an. Wenn Sie in türkisch, arabisch oder urdu telefonieren möchten, finden Sie bei der folgenden Stelle Hilfe:

Muslimisches Seelsorgetelefon

Tel.: 30 4403 08 454

⇒ <http://www.mutes.de/home.html>

- SeeleFON

„Dieses Angebot zur bundesweiten Selbsthilfeberatung zu psychischen Erkrankungen wurde für Flüchtlinge und Migranten erweitert.

Das Telefon ist unter der Nummer 0228 7100 2425 in Deutsch, Arabisch, Englisch und Französisch erreichbar.“

Montag, Dienstag + Mittwoch von 10 – 12 Uhr sowie von 14 – 15 Uhr

Tel.: 0228 7100 2424 (Beratung für Angehörige psychisch erkrankter Menschen)

Montag bis Donnerstag von 10 – 12 Uhr sowie von 14 – 20 Uhr

Freitag 10 – 12 Uhr sowie 14 – 18 Uhr

E-Mail: seelefon@psychiatrie.de

- **PRO Asyl – Bundesweite Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge e.V.**

„Ob Sie selbst betroffen sind oder ob Sie Flüchtlinge und Migrant*innen unterstützen und dabei mit asyl- oder aufenthaltsrechtlichen Problemen konfrontiert werden – wir helfen Ihnen weiter.

Wir unterstützen Flüchtlinge im Asylverfahren, beraten bei Problemen mit dem Familiennachzug und bei drohenden Abschiebungen, helfen bei Fragen zum Thema Bleiberecht und stehen Schutzsuchenden auch bei vielen anderen Problemen zur Seite. Wenn es erforderlich ist vermitteln wir spezialisierte Beratungsstellen vor Ort und helfen bei der Suche nach einem Anwalt oder einer Anwältin.

Unsere Beratung erfolgt ausschließlich telefonisch oder per E-Mail. Unsere Beraterinnen und Berater beraten auf Deutsch und Englisch. Sie behandeln jeden Fall gewissenhaft, professionell und absolut vertraulich.“

Mo.-Fr. 10–12 Uhr & 14–16 Uhr

Tel.: 069 – 24 23 14 20

E-Mail: proasyl@proasyl.de

Website: www.proasyl.de

- **IPSO e care - Psychosoziale Online-Beratung:** <https://www.ipso-ecare.com/home-14.html>

„Beim Besuch unserer Website betreten Sie einen sicheren Bereich, in dem engagierte einfühlsame Berater aus verschiedenen Ländern Beratungsdienste anbieten. Sie werden Sie unterstützen und Ihnen in schwierigen Lebenssituationen helfen, Ihren Weg zu persönlichem und sozialem Wohlbefinden zu finden. Es ist unser Ziel, Menschen zu befähigen, ihre Probleme und Konflikte zu lösen, sich weiter zu entwickeln und funktionale, fruchtbare Beziehungen mit ihren Familien, Freunden und wichtigen Menschen aufzubauen und in der Lage zu sein, ihr Leben auf der Grundlage eigener Werte beeinflussen und auszurichten zu können.“

Weiterführende Links, online Angebote bei Traumatisierungen u.a.m.:

- Die **Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF)** hat im Rahmen der Initiative zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften den Praxisleitfaden „Traumasensibler und empowernder Umgang mit Geflüchteten“ erstellt und jetzt veröffentlicht. Der Leitfaden umfasst Informationen und Handlungsvorschläge zu den Bereichen Trauma und Flucht, strukturelle Bedingungen der Psychotherapie mit Geflüchteten, Umgang mit Traumasymptomen und Stabilisierung in Belastungssituationen, Selbstreflexion bezüglich der eigenen Position und Arbeit, Vorgehen bei Gewaltvorfällen, Krisen und Suizidalität sowie Selbstfürsorge.
Website: http://www.baff-zentren.org/wp-content/uploads/2018/11/BAfF_Praxisleitfaden-Traumasensibler-Umgang-mit-Gefluechteten_2018.pdf
- **Informationen über Trauma:** www.refugee-trauma.help
- **Almhar – App für geflüchtete Menschen:** Bereitstellung eines niedrigschwelligen und kostenfreien psychosozialen Angebotes für geflüchtete Menschen als App. Es werden psychoedukative Inhalte über die Entstehung und Aufrechterhaltung von flüchtlings-

spezifischen psychischen Problemen (z.B. Schlafprobleme, depressive Symptome, Schuldgefühle, Stresserleben) sowie einfach anzuwendende Übungen zum verbesserten Umgang mit diesen Problemen vermittelt. Das Angebot ist in Arabisch, Farsi und Englisch verfügbar.

Website: <http://almhar.org/>

- **„Flucht und Trauma“**: Kurzfilm des Max-Planck-Instituts, der mithilfe von Bildern zeigt, welche körperlichen Beschwerden Symptome einer psychischen Erkrankung sein können. Der Film liegt in 7 Sprachen vor: Deutsch, Englisch, Französisch, Kurmanci, Italienisch, Arabisch und Dari: <http://bit.ly/2FDTj14>
- **WENN VERGESSEN NICHT GELINGT ...** diese Broschüre richtet sich an Frauen, Männer und Kinder, die Traumatisches erlebt haben, und ihre Angehörigen. Die Broschüre informiert anhand konkreter Beispiele über Entstehung, Folgen und Bewältigung der Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS / PTSD) – in 10 Sprachen verfügbar: <https://www.migesplus.ch/publikationen/wenn-das-vergessen-nicht-gelingt/>
- **Caritas Beratungsstellen für Geflüchtete**: www.caritas.de
- **Deutsches Rotes Kreuz**, Angebote des DRK für Flüchtlinge: <https://www.drk.de/hilfe-weltweit/was-wir-tun/fluechtlingshilfe/angebote-fuer-fluechtlinge/>
- **Diakonie Deutschland**: <https://hilfe.diakonie.de/hilfe-fuer-gefluechtete/>
- **Patienteninformation Angststörung** in deutsch und 6 Sprachen: eine Kurzinformation des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) über normale und krankhafte Angst sowie über Behandlungsmöglichkeiten: https://www.patienten-information.de/kurzinformationen/psychische-erkrankungen/angststoerungen?utm_source=Interaktiv+GmbH&utm_medium=email&utm_campaign=patienteninformation-2017-03-06&utm_content=Mailing_11228279

C. KINDER/JUGENDLICHE/UMF:

- **YOUNG WINGS**: Online-Beratungsstelle für trauernde Kinder und Jugendliche
Website: www.youngwings.de
- **Die Beratung [U25] - Online Suizidprävention der Caritas startet bundesweit unter dem Titel #dubistmirwichtig.** „Bei [U25] beraten Gleichaltrige die hilfesuchenden Jugendlichen ehrenamtlich, via E-Mail, kostenlos und anonym. Bei Zukunftsängsten, Mobbing oder Stress in der Familie können sich die Helferinnen und Helfer, weil sie gleichaltrig sind, besser auf die Probleme einstellen, unmittelbarer reagieren und sind näher dran an den Hilfesuchenden.“

Weitere Informationen unter:

<https://www.u25-deutschland.de/>

www.dubistmirwichtig.de

#dubistmirwichtig

“One life only” – Das kostenlose Handy-Spiel von [U25] findet sich in den üblichen App Stores

- **Tipps für Flüchtlinge unter 18 Jahre:** Infoportal für minderjährige Flüchtlinge zu diversen Themen, u.a. auch sexuelle Gewalt: Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Farsi, Arabisch, Somalisch, Tigrinya.
Website: <https://refu-tips.de/de/>
- Mein Baby: **Filme für Eltern**, die das Leben mit Kindern in Deutschland erklären in Arabisch:
www.youtube.com/channel/UCnQMfgtyGGMZ8vFx_ohwzYw
- Informationen für Jugendliche gegen **Cyber-Mobbing** (deutsch-englisch-arabisch):
www.jugendschutz-materialien.de
- **Erziehungsratgeber:** „Ein Ratgeber in 18 Sprachen gibt Eltern wertvolle Tipps. Mit der Broschüre kommt das Sozialministerium einem häufig geäußerten Wunsch nach einem Erziehungsratgeber nach. Dazu gibt es zahlreiches begleitendes Material für Eltern und Kinder, zum Beispiel kleine Bücher, die das Thema Erziehung aufgreifen“:
Website: <https://www.stark-durch-erziehung.de/>
- **Kinderbuch für Flüchtlingsfamilien:** Mein großer Freund Walter in Arabisch, Kurdisch, Serbisch, Persisch: <https://www.carlsen.de/mit-pixi-f%C3%BCr-fl%C3%BCchtlinge-kostenloses-e-book-zum-download-vier-sprachen>
- Das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung „**Willkommen bei Freunden**“ dient der Unterstützung all derer, die sich aktiv vor Ort für junge Geflüchtete engagieren.
Website: www.willkommen-bei-freunden.de
- Multikulturelles Informationsmaterial gegen sexuellen Missbrauch von Jungen und Mädchen in verschiedenen Sprachen:
Website: http://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Maedchen_Jungen/400_stopp_heisst_stopp.php
- Kostenlose Broschüre „Neu Anfahren – **Tipps für geflüchtete Jugendliche**, die mit ihren Familien in Deutschland leben“:
Website: <https://b-umf.de/material/neu-anfangen/>
- **5 trauma-pädagogische Videos** in Deutsch und Arabisch für Jugendliche:
<http://www.traumapaedagogik.de/?news=traumapaedagogische-videos-in-arabisch-und-deutsch-fuer-jugendliche> (momentan nicht verfügbar!)
- **Bilderbuch** für traumatisierte Kinder: <https://www.susannestein.de/traumabilderbuch.html>

D. FRAUEN/SCHWANGERSCHAFT

- **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:** Unter der Telefonnummer **08000 116 016** und online unter <https://www.hilfetelefon.de/> finden Frauen, die von Gewalt betroffen sind, rund um die Uhr kostenfrei Beratung und Unterstützung in 17 Sprachen
- **Hilfetelefon „Schwangere in Not“:** Informationen für Frauen u.a. über eine vertrauliche Geburt. Es ist rund um die Uhr und kostenlos unter der Rufnummer **0800/ 40 40 020** oder per Mail/Chat erreichbar – bei Bedarf in 18 Sprachen und absolut vertraulich: www.schwanger-und-viele-fragen.de

E. SUCHTBERATUNG

- „Die **Erklärvideos der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS)** weisen auf Gefahren des Alkohol-/ und Cannabiskonsums sowie die Risiken des Medikamentenmissbrauchs hin, erläutern rechtliche Hintergründe in Deutschland und zeigen Unterstützungsangebote auf. Die Videos sind jeweils in fünf Sprachversionen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari und Tigrinya) verfügbar“.
<https://www.hls-online.org/aktuelle-meldungen/erklavideos-fuer-gefluechtete/>
- **Video: Alkohol – weniger ist besser**, Sprachen: Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Polnisch, Russisch
<https://www.caritas.de/alkohol>

F. SOZIALE ANGEBOTE/QUALIFIZIERUNG/ARBEITSMARKT

- **Faire Integration**
„Die derzeitige Entwicklung rund um das **Coronavirus** und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt stellen viele Geflüchtete und Drittstaat angehörige Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen vor viele Fragen. Wir beraten zum Thema Kurzarbeit, Kündigung aufgrund von Arbeitsausfall, Zwangsurlaub sowie alle Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Fragen.“
Website: <https://www.faire-integration.de/>

Kontakt:

Amer Saikali

Mobil: 0151 14387968

Mail: amer.saikali@emwu.org

Sprachen: Arabisch, Deutsch und Englisch

Janna Bieker

Mobil: 0151 42369374

Mail: janna.bieker@dgb-bildungswerk.de

Sprachen: Türkisch, Deutsch und Englisch

- Das Förderprogramm „**Integration durch Qualifizierung (IQ)**“ arbeitet an der Zielsetzung, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern.
<https://www.hessen.netzwerk-iq.de/>
- **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (bamf.de)** unter der Rubrik „Willkommen in Deutschland“ finden sich diverse Angebote, z.B. Integrationskurse oder Sprachkurse unterschiedlicher Anbieter (Volkshochschule, Internationaler Bund, Bildungswerk etc.).
Achtung: Die Broschüre ist nicht mehr auf dem aktuellen Stand. Eine Aktualisierung der Broschüre im Hinblick auf anstehende Gesetzesänderungen steht noch aus. (Stand März 2020)

G. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Neues Internetportal "**Migration und Gesundheit**": Das Bundesministerium für Gesundheit startete am 2. November 2017 das neue Internetportal „Migration und Gesundheit“. Auf dem Portal werden erstmals gebündelt zahlreiche Informationsmaterialien zu den Schwerpunktthemen „Gesundheitswesen“, „Gesundheit und Vorsorge“, „Pflege“ sowie „Sucht und Drogen“ in mehreren Sprachfassungen zur Verfügung gestellt:
Website: <https://www.migration-gesundheit.bund.de/de/publikationen/deutsch/>
- **TIP.DOC:** Hier finden Sie eine Vielzahl von Materialien, die Ihnen bei der täglichen Arbeit mit Menschen helfen, die (noch) nicht Deutsch sprechen. Alle Materialien stehen zum kostenlosen Download bereit und dürfen - in unveränderter Form - weiterverwendet werden.

Website: http://www.setzer-verlag.com/epages/79584208.sf/de_DE/?ObjectPath=/Shops%20/79584208/Categories/Download
- Projekt „**Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge**“: Zu elf Lebensbereichen haben wir Checklisten zusammengestellt; sie sollen dabei helfen, sich im Verbraucheralltag zurechtzufinden. Die meisten Checklisten können Sie auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Russisch und Farsi downloaden.

Website: <https://www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe/mehrsprachige-infos-fuer-fluechtlinge>

Kostenfreie Beratungs-Hotlines (Kurzberatung ohne Termin):

Allgemeines Verbraucherrecht Tel.: 069 - 2551 0550, Montag – Donnerstag von 10 - 17 Uhr
Lebensmittel und Ernährung Tel.: 069 - 9720 1046, Dienstag + Donnerstag von 10 - 14 Uhr

- **Internationale Organisation für Migration (IOM)**

„Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit in Deutschland gehören Projekte zum Resettlement und zur Familienzusammenführung sowie die Unterstützung der freiwilligen Rückkehr und Reintegration. Diese umfasst das REAG/GARP-Programm, Rückkehrberatungsstellen, Informationen zu den Rückkehrländern und spezielle Reintegrationshilfen.“

IOM Informations- und Rückkehrberatungsstelle Berlin
Im Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten
Ausländerbehörde
Haus A, 1. OG, Zimmer 176
Friedrich-Krause-Ufer 24
13353 Berlin

Tel: + 49 30 90269 4848 / +49 160 90332446

E-Mail: iomdeberatung@iom.int

Sprechzeiten:

Mo + Di 07:00 - 14:00, Do 09:00 - 17:00

Do 10:00 - 17:00

Website: <http://germany.iom.int/>

- **Kurzfilme zu Gesundheitsthemen** in Deutsch, Englisch, Arabisch, Sorani, Französisch und Paschtu: <https://www.drk-gesundheitsfilme.de/>
- **Hessischer Flüchtlingsrat**: <https://fluechtlingsrat-hessen.de/>
- Übersetzungsapp „**Tarjimly**“, Tarjimly ist eine Messenger-Erweiterung, die in Echtzeit übersetzt. Derzeit wird Englisch, Französisch, Deutsch, Türkisch, Arabisch, Farsi, Urdu und Pashtu angeboten.
- **Infoportal RefugeesWelcomeMap**: <http://refugeeswelcomemap.de/infoportal/>